

Der „Pop-up-Super-Fashion-Markt“ im Kölnischen Stadtmuseum

Shopping-Event und erste Gelegenheit für einen Blick auf die zukünftigen Ausstellungsflächen

Pressekontakte

Amt für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit der Stadt Köln
Obenmarspforten 21 | 50667 Köln
T: +49 221/221-26487
presseamt@stadt-koeln.de

Kölnisches Stadtmuseum
Dr. Wibke Becker
Minoritenstraße 13 | 50667 Köln
T: +49 221/221-23030
wibke.becker@stadt-koeln.de

Presse-Information

Amt für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Obenmarspforten 21, 50667 Köln
E-Mail: presseamt@stadt-koeln.de
Redaktionsbüro +49 (0) 221 221-26456
Rufbereitschaft: +49 (0) 221 / 221-26487

Alexander Vogel (av) 221-26487
Pressesprecher
Simone Winkelhog (sw) 221-25942
stv. Pressesprecherin
Robert Baumanns (rob) 221-32176
Sarala Christensen (sc) 221-26488
Jutta Doppke-Metz (dom) 221-26489
Katja Reuter (reu) 221-31155
Nicole Trum (nit) 221-26785

03.06.2022 -

Pop-Up-Super-Fashion-Markt – eco, handmade, fair Zukünftige Ausstellungsfläche des Stadtmuseums wird erstmals bespielt

Nur wenige Tage nach dem Ende der Pop-up-Bar „Modehaus goes Museum“ lädt das Kölnische Stadtmuseum zum nächsten Event an seinen neuen Standort: zum „Pop-up-Super-Fashion-Markt“.

Das Museum verwandelt am Samstag, 11. Juni, und Sonntag, 12. Juni 2022, die zukünftigen Ausstellungsflächen in eine kreative Mode- und Designmesse. Von jeweils 11 bis 19 Uhr präsentieren sich hier junge Mode- und Lifestyle-Labels, vor allem aus Köln und der unmittelbaren Umgebung. Gezeigt und verkauft werden Produkte jenseits des Mainstreams: Von Mode und Accessoires über Schuhe und Schmuck bis hin zu Interior Design und Papeterie – eco, handmade und fair. Die Besucher*innen können nicht nur ungewöhnliche Produkte entdecken, sondern auch die Geschichten dahinter erfahren und mit den Designer*innen persönlich ins Gespräch kommen.

Die Kölner*innen haben dabei erstmals die Gelegenheit, die zurzeit noch leeren Ausstellungsflächen zu besichtigen, bevor hier die innovative neue Dauerausstellung des Kölnischen Stadtmuseums entsteht. Der Eintritt ist frei.

„Mit diesem Pop-up-Super-Fashion-Markt erinnern wir noch einmal an die Geschichte unseres neuen Standortes“, so Silvia Rückert, die stellvertretende Direktorin des Kölnischen Stadtmuseums. „Schließlich war die Minoritenstraße 13 über viele Jahre eine der wichtigsten Kölner Adressen für hochwertige Mode. Für uns bietet der Standortwechsel großartige Chancen, uns mitten in der Stadt mit ungewöhnlichen Formaten neu aufzustellen. Wir werden hier Stadtgeschichte ganz anders erzählen: lebendig, vielfältig und kreativ wie die Mode von heute!“

Turadj Zarinfar, der 1. Vorsitzende der „Freunde des Kölnischen Stadtmuseums e.V.“, begleitet diesen Prozess mit großer Begeisterung: „Der Pop-up-Super-Fashion-Markt unterstreicht, mit wie viel Elan und Schwung das Stadtmuseum seine Zukunft in Angriff nimmt. Für die Kölner*innen entsteht hier ein ganz besonderer Ort, der immer wieder überraschen wird. Ich freue mich sehr, dass dieser Designer-Markt den Besucher*innen die Möglichkeit bietet, die zukünftigen und in vieler Hinsicht außergewöhnlichen

Ausstellungsflächen in den Blick zu nehmen.“

Der Pop-up-Super-Fashion-Markt wird unterstützt von den Freunden des Kölnischen Stadtmuseums e.V., Rausgegangen und dem StadtRevue-Verlag.

Das Kölnische Stadtmuseum öffnet die zukünftigen Ausstellungsflächen nicht nur zum Fashion Markt: Am 30. Juni und 14. Juli 2022, jeweils 18.30 Uhr, haben die Kölner*innen die Möglichkeit, sich einer kostenlosen Führung durch die Räumlichkeiten mit den beiden Kuratoren der neuen Dauerausstellung Stefan Lewejohann und Sacha Pries anzuschließen. Interessenten können sich unter Angabe des Terminwunsches bis zum 25. Juni 2022 per E-Mail an KSM-Ticketbuchung@stadt-koeln.de melden (begrenzte Teilnehmer*innenzahl).

Hinweise an die Redaktionen:

- Weitere Informationen erhalten Sie von Dr. Wibke Becker, Kölnisches Stadtmuseum, Telefon: 0221/221-23030, E-Mail: wibke.becker@stadt-koeln.de.
- Bildmaterial steht im Internet unter www.koelnisches-stadtmuseum.de/presse-newsroom oder – hochauflösend – unter museenkoeln.de/presse zum Herunterladen bereit.

-wot-

Stadtgeschichte groß in Mode!

Mit dem **Pop-up-Super-Fashion-Markt** lädt das Kölnische Stadtmuseum am 10. und 11. Juni 2022 zu einem weiteren Publikumsevent an seinen neuen Standort. Denn: Was könnte ein passender Ort sein, um nachhaltige Kölner Mode- und Designlabels zu präsentieren, als die Minoritenstraße 13, einem ehemaligen Modehaus und zukünftigen Museum, in dem nach der Eröffnung auch aktuelle Themen wie Nachhaltigkeit eine Rolle spielen werden?

Die Pop-up-Mode- und Designmesse ist aber nicht nur eine Reminiszenz an die Vergangenheit des Gebäudes und Beispiel für die neue Offenheit des Museums gegenüber ungewöhnlichen Formaten: Objekte aus dem Bereich Mode und Design spielen in der Sammlung des Kölnischen Stadtmuseums eine wichtige Rolle. Mode gibt spannende Einblicke in die sich ständig wandelnde Alltagskultur. Die historischen Textilien des Kölnischen Stadtmuseums reichen von mittelalterlichen Lederschuhen, Bekleidungsstücken der Kölner Gaffeln, prachtvollen Kleidern aus dem 18. Jahrhundert, Notbekleidungen der Nachkriegszeiten bis hin zur aktuellen FC-Fanweste.

Wie lang ist der Saum, wie tief der Ausschnitt? Alle Objekte erzählt auf ihre ganz eigene Art (Stadt)Geschichte.



Beispiele aus der Sammlung des Kölnischen Stadtmuseums: Paillettenkleid, um 1927, Damenbadeanzug, um 1912, Mantelkleid, um 1815 (alle © RBA), 1. FC-Fanweste (© KSM)